



Faktenblatt

Kampagne «Respektiere deine Grenzen – Schneesport mit Rücksicht»

Ausgangslage

Das Schneeschuhlaufen und das Skitourenfahren wie auch das Freeriding haben in den vergangenen 20 Jahren einen starken Aufschwung erlebt. Allein im Zeitraum von 2008 bis 2014 hat sich beispielsweise die Zahl der Schneeschuhläufer verdoppelt. Wie die Autoren der BASPO-Studie «Sport Schweiz 2020» weiter aufzeigen, hat sich im Zeitraum von 2014 bis 2020 die Zahl der Ski- und Snowboardtourenfahrer und der Schneeschuhläuferinnen total von rund 276'000 auf rund 460'000 Sportlerinnen und Sportler erhöht.

Diese Entwicklungen führen zu einer erhöhten Gefährdung von Wildtieren, insbesondere von Raufusshühnern und Huftieren, die im Winter besonders empfindlich auf Störungen reagieren.

Sensibilisierung

Damit sich Schneesportlerinnen und Schneesportler ihres möglichen Einflusses auf Wildtiere bewusstwerden und ihr Verhalten möglichst naturverträglich gestalten können, ohne auf das Naturerlebnis und den Sport in den Bergen verzichten zu müssen, führt der Verein «Natur & Freizeit» im Auftrag seiner Mitgliedorganisationen und mit Unterstützung des Bundesamtes für Umwelt die Kampagne «Respektiere deine Grenzen» durch. Die Kampagne sensibilisiert seit 2010 für die Belange von Wildtieren und deren Lebensräume, damit die folgenden Verhaltensregeln nachvollziehbar werden:

- **Beachte Wildruhezonen und Wildschutzgebiete:** Wildtiere ziehen sich dorthin zurück.
- **Bleibe im Wald auf Wegen und bezeichneten Routen:** So können die Wildtiere sich an Wintersportler gewöhnen.
- **Meide Waldränder und schneefreie Flächen:** Sie sind die Lieblingsplätze der Wildtiere.
- **Führe Hunde an der Leine, insbesondere im Wald:** Wildtiere flüchten vor freilaufenden Hunden.

Kommunikationsprodukte

Mit Flyern, Plakaten, Bannern, Inseraten, Hangtags, Give-Aways wie Jasskarten oder Hangneigungsmessern, Screens (ÖV, Tourismusbüros, Outdoor-Geschäfte, etc.), Medienmitteilungen usw. macht die Kampagne auf diese Regeln aufmerksam. Von 2010 bis und mit Winter 2020 haben die Kampagnenverantwortlichen rund 930'000 Leporellos (Flyer), rund 7'000 Plakate und rund 150'000 Hangtags (als Beilage bei Schneeschuhen im Laden) an Skitourenfahrerinnen, Schneeschuhläufer und Freerider abgegeben. Darüber hinaus eine grosse Menge von Give-Aways, wie Kleber, Hangneigungsmesser oder Jasskarten.

Website

Die Informationsdrehzscheibe der Kampagne bildet die Webplattform www.natur-freizeit.ch, wo alle Wildruhezonen und Wildschutzgebiete der Schweiz jährlich aktualisiert und in Kartenform abgefragt sowie ausgedruckt werden können. Somit können Ski- und Schneeschuh-Touren naturverträglich mit Rücksicht auf Wildtiere geplant werden.



Beispielhafte Kooperation

Neben der Multiplikation über die Mitgliedorganisationen des Vereins «Natur & Freizeit», ist die Kampagne erfolgreich, weil sie auf die Zusammenarbeit mit der Outdoor- und Tourismusbranche setzt. Damit werden auch die vielen Schneeschuhsporttreibenden erreicht, die nicht in Verbänden organisiert sind. Insgesamt 290 Unternehmen haben sich zur Kommunikation der vier Verhaltensregeln und zur Umsetzung von Sensibilisierungsmassnahmen verpflichtet, insgesamt umfasst die Distributionsliste 1450 Adressaten, von denen viele alljährlich eine Leistung für die Kampagne erbringen.

Resultate der Evaluation

Eine gemeinsame Trägerschaft der verschiedenen Verbände mit der öffentlichen Hand und der Outdoor- und Tourismus-Branche ist für die Schweiz in dieser Breite einmalig. Die repräsentativen Umfragen für die Dialoggruppen der Skitourenfahrenden und Schneeschuhlaufenden sowie die spezifische Evaluation der Zielgruppe «Freerider» hat aufgezeigt, dass das Problembewusstsein unter den Schneesportaktiven abseits der Piste seit Beginn der Sensibilisierungskampagnen insgesamt stark gestiegen ist.

Mitgliederorganisationen

Die Mitglieder des Trägervereins «Natur & Freizeit» sind aktuell (Stand November 2022): BirdLife Schweiz, JagdSchweiz, Kitesurf Club Schweiz, Mountain Wilderness Schweiz, Naturfreunde Schweiz, Netzwerk Schweizer Pärke, Pro Natura, SchweizMobil, Schweizer Alpen-Club, Schweizer Bergführerverband, Schweizer Wanderwege, Schweizerische Vogelwarte Sempach, Schweizerischer Fischerei-Verband, Schweizerischer Hängegleiterverband, Schweizerischer Wildhüterverband, Swiss Canoe, Swiss Rangers, Swiss Sailing, Swiss-Ski, Swiss Snowsports Association, Verband Schweizer Wanderleiter ASAM, WeitWandern. Unterstützt wird die Kampagne neben den Mitgliederorganisationen durch das Bundesamt für Umwelt BAFU sowie von Kantonen und Stiftungen.

Neue Kampagne «Aufs Wasser mit Rücksicht»

Seit dem Sommer 2020 führt der Verein «Natur & Freizeit» die Sommerkampagne «Aufs Wasser mit Rücksicht» durch: www.natur-freizeit.ch/wasser.

www.natur-freizeit.ch

www.nature-loisirs.ch

www.facebook.com/respectwildlifeCH

[Instagram: @respectwildlife.ch](https://www.instagram.com/respectwildlife.ch)

www.linkedin.com/company/verein-natur-und-freizeit/

Verein «Natur & Freizeit»

info@natur-freizeit.ch

www.natur-freizeit.ch